

## Gemeinsam gegen Neophyten

**Küsnacht** Die Pfadi Wulp, der Lions Club Küsnacht und das Naturnetz Pfannenstil identifizierten Neophyten zur Erhaltung der Biodiversität.

Unter fachkundiger Anleitung des Neophyten-Rangers Alex Bosshard fanden sich kürzlich über 50 Teilnehmer auf dem Pfadi Wulp-Gelände in Küsnacht ein, um das Bestimmen von invasiven Neophyten zu erlernen. Die Pfadi Wulp, der Lions Club Küsnacht und das Naturnetz Pfannenstil machten mit den zwischen 10 und 70 Jahren alten Teilnehmenden eine gemeinsame Sache. Zu Beginn wurden die Anwesenden von Pfadi-Leiter Nico «Fandorin» von Lamsweerde und Lions-Präsident Peter Richter begrüsst.

### Neophyten kennenlernen

Vorrangiges Ziel der Exkursion war es, die wichtigsten invasiven Pflanzen und deren Bekämpfungsmöglichkeiten kennen zu lernen. Zahlreiche Neophyten konnten tatsächlich identifiziert werden. So entdeckte man



Eine Gruppe von 50 Teilnehmenden nahm an der Neophyten-Exkursion in Küsnacht teil. Foto: PD

beispielsweise an einer Stelle im Waldgebiet Rüti ein Vorkommen von Henrys Geissblatt, welches vom Lions Club dem Forst gemeldet wurde. Zudem fand man in It Schnach eine Wiese mit starkem Bewuchs von einjährigem Berufskraut. Hier bedarf es bald eines grösseren Einsatzes zur Bekämpfung,

vermutlich über mehrere Jahre. Die 50 Teilnehmer waren sehr interessiert und der Rundgang wird wohl einige Aktionen auslösen. Die Pfadfinder haben Blut geleckt. Das Lions-Motto «We Serve» zielt bekannterweise nicht nur auf soziale Projekte ab, sondern auch auf Umweltschutz,

Nachhaltigkeit und Dienst an der Gemeinschaft. Die Erhaltung und Förderung der Biodiversität sind auch die Ziele des Naturnetz Pfannenstil.

**Pfadi Wulp/  
Lions Club Küsnacht/  
Naturnetz Pfannenstil**